20. SONNTAG IM JAHRESKREIS (14.–20. AUGUST),
JAHRGANG B
(TIME AFTER PENTECOST: LECTIONARY 20)

EINFÜHRUNG

Ein viertes Mal Brot. Das ist nicht untypisch für Jesus. Wo immer sich Gelegenheit bot, hat er Menschen um einen Tisch versammelt, um mit ihnen zu essen. Wer den Tisch teilt, erfährt Gemeinschaft. Der Wein ist dabei nicht nur Zeichen der Versöhnung in Christus, sondern zugleich Vorgeschmack des Himmels. Wein ist das Zeichen des Messias. Christus hat auf seine Weise die Zeit ausgekauft und das Leben gefeiert.

PSALM 34,10–15*

Fürchtet den HERRN, ihr seine Heiligen!
Denn die ihn fürchten, haben keinen Mangel.
Reiche müssen darben und hungern;
aber die den HERRN suchen, haben keinen Mangel an irgendeinem Gut.
Kommt her, ihr Kinder, höret mir zu!
Ich will euch die Furcht des HERRN lehren.
Wer möchte gern gut leben
und schöne Tage sehen?
Behüte deine Zunge vor Bösem
und deine Lippen, dass sie nicht Trug reden.
Lass ab vom Bösen und tu Gutes;
suche Frieden und jage ihm nach!

TAGESGEBET

Jesus Christus,
du rufst uns in deine Gemeinschaft.
Du bringst Menschen zusammen
um deinen Tisch.
Wir kommen zu dir voller Sehnsucht
nach mehr Himmel auf Erden.
Lass uns deine Gegenwart erfahren,
kraftvoll und lebendig.
Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist
Leben schaffst jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Sprüche 9,1–6

Die Weisheit hat ihr Haus gebaut und ihre sieben Säulen behauen.
Sie hat ihr Vieh geschlachtet,
ihren Wein gemischt und ihren Tisch bereitet
und sandte ihre Mägde aus, zu rufen oben auf den Höhen der Stadt:
»Wer noch unverständlich ist, der kehre hier ein!«,
und zum Toren spricht sie:
»Kommt, esst von meinem Brot
und trinkt von dem Wein, den ich gemischt habe!
Verlasst die Torheit, so werdet ihr leben,
und geht auf dem Wege der Klugheit.«

Epheser 5,15–20

So seht nun sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt,
nicht als Unweise, sondern als Weise,
und kauft die Zeit aus;
denn es ist böse Zeit.
Darum werdet nicht unverständlich,
sondern versteht, was der Wille des Herrn ist.
Und sauft euch nicht voll Wein, woraus ein unordentliches Wesen folgt,
sondern lasst euch vom Geist erfüllen.
Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern,
singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen
und sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles,
im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

Johannes 6,51–58

[Jesus spricht:]

Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist.
Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit.
Und dieses Brot ist mein Fleisch,
das ich geben werde für das Leben der Welt.

Da stritten die Juden untereinander und sagten:
Wie kann der uns sein Fleisch zu essen geben?
Jesus sprach zu ihnen:
Wahrlich, wahrlich, ich sage euch:
Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohns esst und sein Blut trinkt,
so habt ihr kein Leben in euch.
Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der hat das ewige Leben,
und ich werde ihn am Jüngsten Tage auferwecken.

Denn mein Fleisch ist die wahre Speise,
und mein Blut ist der wahre Trank.
Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt,
der bleibt in mir und ich in ihm.
Wie mich der lebendige Vater gesandt hat
und ich lebe um des Vaters willen,
so wird auch, wer mich isst, leben um meinetwillen.
Dies ist das Brot, das vom Himmel gekommen ist.
Es ist nicht wie bei den Vätern,
die gegessen haben und gestorben sind.
Wer dies Brot isst, der wird leben in Ewigkeit.

FÜRBITTENGEBET

Jesus Christus,
du bist das Lebensbrot.
Du hast verheißen, dass niemand hungrig bleiben soll.
Darum kommen wir zu dir
mit unserem Hunger nach Liebe,
mit unserem Hunger nach Hoffnung,
mit unserem Hunger nach Leben.

Christus, du bist das Lebensbrot.
Du hast deine Kirche berufen, das Brot zu brechen
als Boten deiner Versöhnung.
Sende deine Kirche in die Welt, dass sie mit anderen Wege sucht
deinen Frieden zu leben.
Wir bitten dich:
Erfülle die Welt mit deinem Leben.

Christus, du bist das Lebensbrot.
Wir bitten dich für Länder und Nationen,
dass Frieden wird, wo immer Krieg und Konflikte herrschen.
Dass Menschen ihre Kraft einsetzen
nicht um zu kämpfen,
sondern damit alle genug haben zum Leben.
Wir bitten dich:
Erfülle die Welt mit deinem Leben.

Christus, du bist das Lebensbrot.
Wir bitten dich für alle, die im Urlaub unterwegs sind.
Für Familien und Paare,

für Kinder- und Jugendcamps,
für Einzelreisende und Gruppen.
Lass sie Erholung finden für Leib und Seele
und behüte sie auf dem Weg.

Wir bitten dich:

Erfülle die Welt mit deinem Leben.

Christus, du bist das Lebensbrot.

Wir bitten dich für alle, die gestresst sind vom Leben.

Für rastlose Arbeiter und Menschen mit vielfältigen Belastungen,
für Menschen und Familien, die sich unter Druck fühlen.

Schenk ihnen eine Atempause, damit sie unter den Lasten nicht zerbrechen.

Wir bitten dich:

Erfülle die Welt mit deinem Leben.

Christus, du bist das Lebensbrot.

Wir bitten dich für unsere Kirche.

Segne alle, die Arbeit tun in der Synode und in der nationalen Kirche.

Segne alle, die daran arbeiten, dass die Kirche angesichts der Herausforderungen
unserer Zeit nicht sprachlos bleibt.

Segne alle, die in unserer Gemeinde Leitungsverantwortung tragen.

Gib ihnen Kraft und einen klaren Blick für das, was Not tut.

Wir bitten dich:

Erfülle die Welt mit deinem Leben.

In der Stille bitten wir dich für alle, die hungrig durchs Leben gehen,
(Stille)

Wir bitten dich:

Erfülle die Welt mit deinem Leben.

Jesus Christus,

auf deine Hilfe vertrauen wir,

der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist,

uns Leben schenkst in Ewigkeit. Amen.

LESEPREDIGTEN

Siehe Lätare, Reihe III. Für die Epistel­lesung siehe 18. Sonntag nach Trinitatis, Reihe VI.

LIEDVORSCHLÄGE (EG)

EINGANGSLIED:

241 Wach auf, du Geist der ersten Zeugen

324 Ich singe dir mit Herz und Mund

WOCHENLIED:

130 O Heiliger Geist, kehre bei uns ein

396 Jesu, meine Freude

PREDIGTLIED:

218 Schmücke dich, o liebe Seele

228 Er ist das Brot, er ist der Wein

AUSGANGSLIED:

225 Komm, sag es allen weiter

503 Geh aus, mein Herz, und suche Freud

*Andere Verszählung als in der NRSV

Lutherbibel, revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe, © 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart www.die-bibel.de
Revised Common Lectionary © 1992 Consultation on Common Texts. Used by permission.